

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

Spvgg.1951 HAS Heblös : TTC Vockenrod III
Samstag, 11.09.2021, 18:00 Uhr

Spvgg.1951 HAS Heblös stockt Punktekonto in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 auf

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen! Mit 9:6 in den Spielen und 31:24 in den Sätzen gewannen die Spieler von der Spvgg.1951 HAS Heblös ihr Heimspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 gegen den TTC Vockenrod III. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Rolf Schrötter den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Müller und Schrötter, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wolf / Wolf machten mit Siebert / Garg bei ihrem Sieg in drei Sätzen was sie wollten und gewannen ihr Doppel souverän. Trotz Blitzstart verloren Wahl / Götz ihr Spiel gegen Stork / Freytag letztlich mit 1:3. Lange mit Rühl / Gelhar kämpfen mussten Müller / Schrötter in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Die richtige Taktik fehlte hingegen dann Thorsten Wolf bei seiner 0:3-Niederlage gegen Axel Freytag ab Ballwechsel 1. Jörg Wahl verpasste es anschließend mit einem 1:3 gegen Florian Stork einen Punkt für sein Team zu erspielen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Wenig Gegenwehr leistete Manfred Götz bei seinem 0:3 gegen Matthias Rühl. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Alfred Wolf gegen Fabian Siebert, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Fabian Siebert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:8, 6:11, 2:11, 9:11. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an den Tisch. Kurzen Prozess machte nachfolgend indes Hannah Müller beim 11:8, 11:7, 11:2 gegen Dennis Garg bei einem nie gefährdeten Sieg. Nur einen Satz verlor Rolf Schrötter bei seinem Sieg gegen Sascha Gelhar und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim folgenden 3:0 gegen Florian Stork fand Thorsten Wolf von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim nachfolgenden 11:9, 11:6, 13:11 gegen Axel Freytag fand Jörg Wahl von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Manfred Götz bekam derweil seinen Gegner Fabian Siebert beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Mit 12:10, 10:12, 11:8, 12:10 siegte indes Alfred Wolf gegen Matthias Rühl und gab dabei nur einen Satz ab. Fast verloren schien wenig später das Spiel von Hannah Müller gegen Sascha Gelhar, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Hannah Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Beim 3:0 gegen Dennis Garg fand Rolf Schrötter von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Schrötter dem Kontrahenten weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ.

Nach diesem Erfolg heißt es für die Spvgg.1951 HAS Heblös nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1913 Groß-Eichen II am 25.09.2021 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Vockenrod III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 25.09.2021 gegen den SV 1928 Ruppertenrod erneut versuchen erfolgreich zu sein.

Punkte:

Spvgg.1951 HAS Heblös

Doppel: Wolf / Wolf (1), Wahl / Götz (0), Müller / Schrötter (1)

Einzel: T. Wolf (1), J. Wahl (1), M. Götz (0), A. Wolf (1), H. Müller (2), R. Schrötter (2)

TTC Vockenrod III

Doppel: Stork / Freytag (1), Siebert / Garg (0), Rühl / Gelhar (0)

Einzel: F. Stork (1), A. Freytag (1), F. Siebert (2), M. Rühl (1), S. Gelhar (0), D. Garg (0)